

Blackbird, Matthias Brandt

"Blackbird" ist ein Roman über das manchmal schwierige Erwachsenwerden, **ein bisschen wie Herrndorfs "Tschick"**.

Motte, eigentlich Morten, wächst als Jugendlicher in den Siebzigern der BRD auf, bekommt aber von den äußeren Umwälzungen rein gar nichts mit, sondern ist beschäftigt mit seiner eigenen Welt, in der der Vater die Familie verlässt und der beste Freund mit Non-Hodgkin-Lymphom im Krankenhaus liegt. Aber Motte behält die Wirklichkeit auf Distanz - mit schnoddrigen Witzen, Musik, "Übersprungshandlungen" und zuletzt auch Amsfelder-Wein, der dem Buch seinen Titel verlieh. **Ein unterhaltsamer Roman über Freundschaft, erste Liebe, Trost und Tod.**

Erhältlich als Buch und Hörbuch.

